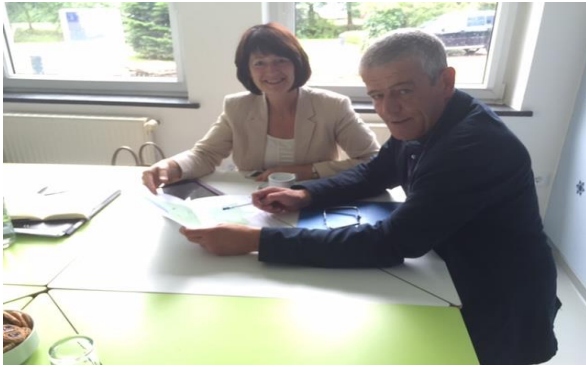


Besuch von MdB Frau Astrid Grotelüschen in der Kaskade Diekmannshausen



Auf Einladung des Bürgermeisters der Gemeinde Jade, Henning Kaars, hat Astrid Grotelüschen MdB die Kaskade in Diekmannshausen besucht. Zunächst wurde das neue Tourismusbüro in Augenschein genommen. Anschließend wurden aktuelle Themen erörtert. Im Vorfeld hatte es zu den einzelnen Themen Anfragen des BGM Henning Kaars gegeben.

1. Flüchtlinge

Laut Frau Grotelüschen müssen kurzfristig Lösungen umgesetzt werden und dauerhafte Strukturen geschaffen werden, um die Kommunen bei der Bewältigung der Arbeiten im Zusammenhang mit den Asylbewerbern zu unterstützen. Das Baugesetzbuch muss so abgespeckt werden, dass kurzfristig Wohnraum geschaffen werden kann. Bund und Land müssen schnellstmöglich den gesetzlichen Rahmen abstecken, um so den Betroffenen vor Ort eine unbürokratische Hilfe sicherzustellen. Frau Grotelüschen unterstützt die Forderung des Niedersächsischen Städte und Gemeindebundes, die Pauschalförderung pro Person auf 10.000 Euro aufzustocken.

2. Breitbandversorgung in der Gemeinde Jade bzw. im ländlichen Raum

Die Bundesregierung hat das Ziel ausgegeben, dass bis zum Jahr 2018 breitbandige Netze mit einer Geschwindigkeit von mindestens 50 Mbit/s flächendeckend verfügbar sein sollen. Die Richtlinie „Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus“ ist nun erstellt und mit dem Förderprogramm des Bundes können bis zu 50 Prozent (in Gebieten mit besonders geringer Wirtschaftskraft) der Ausgaben gedeckt werden. Eine Kombination mit Länder-Förderprogrammen ist möglich. So können weitere 40 Prozent an Förderung hinzukommen. Der Eigenanteil der jeweiligen Kommune liegt bei (mindestens) 10 Prozent. Für den Bereich der Gemeinde Jade wird derzeit seitens regionaler Anbieter eine Versorgung in der Fläche erarbeitet.

„Wenn wir das Ziel „Schnelles Internet für alle“ ernsthaft anstreben, müssen wir heute Investitionen für die Zukunft tätigen, um die Basis für eine Digitalisierung zum nachhaltigen Nutzen der Bürger und der mittelständischen Unternehmen zu erreichen“, sagte Grotelüschen.